



## SAKRET Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co.KG, Wiesbaden

### EG-SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG

#### 1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: SAKRET Natursteinpflege
- 1.2 Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung: Pflege
- 1.3 Firmenbezeichnung:
- 1.3.1 Hersteller/ Lieferant: SAKRET Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co.KG  
Straße/ Postfach: Otto-von-Guericke-Ring 3  
Nat.-Kennz./ PLZ/ Ort: D-65205 Wiesbaden  
Telefon: 06122/ 9138-0  
Telefax: 06122/ 9138-18
- 1.3.2 Auskunftgebender Bereich - Zentrallabor: 0231/ 961343-0
- 1.4 Notrufnummer: Giftnotruf Berlin 030/ 1924-0

#### 2. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

- 2.1 Chemische Charakterisierung der Einzelstoffe: nicht zutreffend
- 2.2 Chemische Charakterisierung der Zubereitung:
- 2.2.1 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS-Nr.	Gehalt	Einheit	Kennb.	R-Sätze
001330-20-7	215-535-7	< 20	M.-%	Xn, Xi	R 10/20/21/38 *
Xylol					
064742-82-1	265-185-4	> 15	M.-%	Carc.Cat.2, Xn	R 45/65 *
Naphtha, hydrosulfurierte schwere					
064742-95-6	265-199-0	> 20	M.-%	Carc.Cat.2, Xn	R 45/65 *
Lösungsmittelnaphtha, leichte aromatische					

#### 2.2.2 Zusätzliche Hinweise:

\* voller Wortlaut siehe unter Punkt 16

#### 3. Mögliche Gefahren

- 3.1 Einstufung der Zubereitung: Xn, gesundheitsschädlich  
N, umweltgefährlich
- 3.2 Gefährdung für Mensch und Umwelt: Atemwegs-, Haut- sowie Augenreizungen sind möglich, nicht in die Kanalisation, Grundwasser und Erdreich gelangen lassen



EG-SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- |     |                        |   |
|-----|------------------------|---|
| 4.1 | Allgemeine Hinweise:   | beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen                    |
| 4.2 | Nach Einatmen:         | Betroffenen an die frische Luft bringen, Arzt konsultieren          |
| 4.3 | Nach Hautkontakt:      | betroffene Stelle(n) unverzüglich mit Wasser und Seife waschen      |
| 4.4 | Nach Augenkontakt:     | sofort mit viel Wasser ausspülen (mind. 10 Min.), Arzt konsultieren |
| 4.5 | Nach Verschlucken:     | kein Erbrechen herbeiführen, Wasser trinken, Arzt konsultieren      |
| 4.6 | Hinweise für den Arzt: | Stoffe benennen   |
| 4.7 | Gefahrenbezeichnung:   | siehe Punkt 15  |

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 5.1 | Geeignete Löschmittel   | Schaum, Löschpulver, Sand, CO <sub>2</sub> |
| 5.2 | Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:   | Wasservollstrahl                           |
| 5.3 | Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: | Bildung von gefährlichen Gasen möglich     |
| 5.4 | Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:   | Atemschutzgerät                            |

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- |     |                                      |  |
|-----|--------------------------------------|--|
| 6.1 | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | siehe Punkt 8.1, 8.3, 10.3 und 15.1.4.                   |
| 6.2 | Umweltschutzmaßnahmen:               | Eintrag in Gewässer, Erdreich und Kanalisation vermeiden |
| 6.3 | Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:   | Material mechanisch aufnehmen (Sand etc.)                |
| 6.4 | Zusätzliche Hinweise:                | keine  |



EG-SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1 Handhabung:**

**7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:**

Haut- und Augenkontakt vermeiden, in gut belüfteten Räumen verwenden, lösemittelbeständige Geräte verwenden

**7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

von Zündquellen fernhalten, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

**7.1.3 Hinweise zum Umweltschutz:**

siehe Punkt 6.2

**7.2 Lagerung:**

**7.2.1 Anforderungen an Lagerräume:**

trocken und kühl, gut belüfteter Raum

**7.2.2 Anforderungen an Behälter:**

Blechgebinde, dicht geschlossen

**7.2.3 Hinweis zur Zusammenlagerung:**

VCI Konzept beachten

**7.2.4 Lagerklassen:**

3a; entzündliche flüssige Stoffe

**7.3 Bestimmte Verwendung(en):**

Hinweise auf dem Gebinde und Technischen Merkblatt beachten

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Expositionsgrenzwerte:**

**8.1.1 Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

keine

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**8.2.1 Arbeitsplatz:**

Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei (i. d. R. Verwendung als Lösemittel) - Gruppe 2 aromatenarme Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an: Aromaten 1 – 25 %, n-Hexan < 5 %, Cyclo-/Isohexane < 25 %

MAK: 500 mg/m<sup>3</sup> 100 ml/m<sup>3</sup>

Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei (i. d. R. Verwendung als Lösemittel) - Gruppe 2 aromatenarme Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an: Aromaten > 25 %

MAK: 200 mg/m<sup>3</sup> 50 ml/m<sup>3</sup>

Xylol (alle Isomeren):

MAK: 440 mg/m<sup>3</sup> 100 ml/m<sup>3</sup>

**8.2.2 Umwelt:**

siehe Punkt 13

**8.3 Persönliche Schutzausrüstung:**

**8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

nicht essen, trinken und rauchen, unbedeckte Körperteile gründlich reinigen und mit einer rückfettenden Hautcreme eincremen  
Atemschutz bei hoher Konzentration, kurzzeitig Filtergerät, Filter A  
Polymer-Schutzhandschuhe gegen chemische, bakteriologische (EN 374) und mechanische (EN 388) Risiken verwenden, Empfehlung: Lapren Schutzhandschuhe. Die Perm.-Zeit (Durchbruchzeit) bei Lapren beträgt 480 Min. (Level 6). Bei Verwendung anderen Materials ist die Durchdringungszeit beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Bei groben Arbeiten kann zur Erhöhung der Abriebbeständigkeit zusätzlich ein Lederschutzhandschuh getragen werden. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert  
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen  
Geschlossene Arbeitskleidung tragen

**8.3.2 Atemschutz:**

**8.3.3 Handschutz:**

**8.3.4 Augenschutz:**

**8.3.5 Körperschutz:**





EG-SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG

**10. Stabilität**

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: nicht zutreffend
- 10.2 Zu vermeidende Stoffe: nicht zutreffend
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht zutreffend

**11. Angaben zu Toxikologie**

- 11.1 Akute Toxizität: nicht bestimmt
- 11.2 Subakute bis chronische Toxizität: nicht bestimmt
- 11.3 Expositionswege: Einatmen, Verschlucken, Haut- und Augenkontakt
- 11.4 Akute Effekte/ Symptome:
- 11.4.1 Nach Einatmen: Reizung der Atemwege
- 11.4.2 Nach Verschlucken: Reizung der Schleimhäute
- 11.4.3 Nach Hautkontakt: Reizung der Haut
- 11.4.4 Nach Augenkontakt: Reizung des Augengewebes
- 11.5 Chronische Effekte:  
Nach langfristiger / wiederholter Exposition:
- nicht bekannt

**12. Angaben zur Ökologie**

- 12.1 Ökotoxizität:
- 12.1.1 Aquatische Toxizität: Beeinflussung aquatischer Lebewesen möglich
- 12.2 Mobilität: nicht zutreffend
- 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit: nicht bestimmt
- 12.4 Bioakkumulationspotenzial:
- $K_{ow}$ : n.b.
- BCF: n.b.
- 12.5 Andere schädliche Wirkungen:
- 12.5.1 Wassergefährdungsklasse: WGK 2
- 12.5.2 Effekt auf die Ozonschicht: nicht zutreffend
- 12.5.3 Treibhauseffekt: nicht zutreffend
- 12.5.4 Effekt auf die Abwasserklärung: keine Daten bekannt



EG-SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG

**13. Hinweise zur Entsorgung**

13.1	Produkt:	Pflege
13.1.1	Empfehlung:	keine
13.1.2	Abfallvorschriften:	Abfallcode (91/689/EWG) – 07 01 04 * andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

\*) Abfälle gelten als gefährlich im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG

13.2	Verpackung:	Blechgebinde
13.2.1	Empfehlung:	restentleerte Verpackungen werden gemäß VpVo einer Verwertung zugeführt
13.2.2	Empfohlenes Reinigungsmittel:	nicht zutreffend

**14. Angaben zum Transport**

14.1	Einstufung des Stoffes nach UNO-Empfehlungen	
	UN-Nummer:	1993
	KLASSE:	3
	SUB RISKS:	-
	VERPACKUNGSGRUPPE:	III
	PROPER SHIPPING NAME:	1993 entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Testbenzin) Sondervorschrift 640 E; flammable liquid, n.o.s., (white spirit)
14.2	ADR (Straßenverkehr)	
	KLASSE:	3
	KEMMLER-ZAHL:	-
	KENNZEICHNUNGSCODE:	-
	GEFAHRZETTEL AUF TANKS:	-
	GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN:	3
14.3	RID (Eisenbahntransport)	
	KLASSE:	3
	KENNZEICHNUNGSCODE:	-
	GEFAHRZETTEL AUF TANKS:	-
	GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN:	3
14.4	ADNR (Binnenschifffahrt) und IMDG (Seeschifffahrt)	
	KLASSE:	3
	KENNZEICHNUNGSCODE:	-
	GEFAHRZETTEL AUF TANKS:	-
	GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN:	3
	VERPACKUNGSGRUPPE:	III
	EMS:	-
	MARINE POLLUTANT:	-
14.6	ICAO (Luftverkehr)	
	KLASSE:	3
	SUB RISKS:	-
	VERPACKUNGSGRUPPE :	III



EG-SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 91/155/EWG

- 14.7 Besondere Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des Transports: keine
- 14.8 Limited quantities (LQ) :  
Wenn die Stoffe und ihre Verpackungen die Bedingungen zur Beförderung nach Abschnitt 3.4 des ADR/RID/ADNR erfüllen, dann gelten nur die folgenden Vorschriften:  
jedes Versandstück ist zu versehen mit einem Quadrat mit der folgenden Aufschrift: - 'UN 1993'

**15. Vorschriften**

- 15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG
- 15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Xn, gesundheitsschädlich; N, umweltgefährlich
- 15.1.2 Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Naphtha, hydrosulfurierte schwere; Xylol (alle Isomere)
- 15.1.3 R-Sätze:
- R 10 Entzündlich
  - R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
  - R 37 Reizt die Atmungsorgane
  - R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
  - R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
- 15.1.4 S-Sätze
- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
  - S 23 Dampf nicht einatmen
  - S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
  - S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- 15.2 Nationale Vorschriften
- 15.2.1 Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang: II Nr.: keine
- 15.2.2 Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung: ArbSchG, ArbSchG, MuSchRiV
- 15.2.3 Störfallverordnung: ---
- 15.2.4 Klassifizierung nach VbF: ---
- 15.2.5 Technische Anleitung Luft: ---
- 15.2.6 Wassergefährdungsklasse: WGK 2
- 15.2.7 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsordnungen: GefStoffV, Betriebssicherheitsverordnung

**16. Sonstige Angaben**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttung bestimmt. Sie sind nicht als Garantie oder Qualitätsbeschreibung anzusehen. Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden, wenn nicht anders im Text vermerkt ist.

- 16.1 Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 aufgeführten R-Sätze:
- R 10 Entzündlich
  - R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
  - R 38 Reizt die Haut
  - R 45 Kann Krebs erzeugen
  - R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen